

Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung: Vor einer Renaissance der Ordnungspolitik?	11
1. Wirtschaftliche und politische Neuordnungsentscheidungen in der Wiederaufbau- phase nach 1945	22
1.1 Paralytierte Wachstumskräfte und ökonomische Reformen	22
1.1.1 Die Janossy-Abelshäuser-These	22
1.1.2 Die wirtschaftlichen Ausgangsvoraussetzungen	32
• 1.1.3 Ordnungspolitische Reformen als Initialzündung?	49
1.2 Zur programmatischen Orientierung — eine verhinderte wirkliche Neuord- nung?	60
1.2.1 Ausgangsthesen — die neue „Dolchstoßlegende“	60
1.2.2 Antagonistische Gestaltungskonzepte	64
1.2.2.1 Die planwirtschaftliche Alternative	64
1.2.2.2 Die marktwirtschaftliche Alternative	73
1.3 Konsequenzen der Föderalismus-Zentralismus Kontroverse für die Wirt- schaftsneuordnung	84
1.3.1 Divergierende bizonale Verwaltungskonzepte	84
1.3.2 Politischer Föderalismus — wirtschaftlicher Zentralismus?	94
1.4 Die Durchsetzung der Marktwirtschaft	103
1.4.1 Institutionelle und politische Grundlagen	103
1.4.2 Monetäre Reform und Liberalisierungspolitik	116
1.4.3 Die Durchsetzung im Wirtschaftsrat	124
1.5 Die Integration der Gewerkschaften	134
1.5.1 Zur Ausgangslage	134
1.5.2 Gewerkschaften — Ordnungsfaktor oder Gegenmacht?	140
1.5.2.1 Abwehr kommunistischer Radikalisierungsversuche	140
1.5.2.2 Gewerkschaften als politische Gegenmacht	149
1.5.2.3 Neuordnung der Montanindustrien	161
1.5.2.4 Scheitern der Sozialisierung	172
1.5.2.5 Integration durch Mitbestimmung	178
1.5.3 Ansätze zu einer „korporativen“ Marktwirtschaft?	192

2. Arbeitsbeziehungen in Rückblick und Gegenwart — Anlaß für eine kritische Bilanz	202
2.1 Neo-Korporativismus oder marktwirtschaftliche Erneuerung?	202
2.2 Elemente korporativistischer Verhaltensabstimmung	206
2.2.1 Institutionalisierte Kooperation von Arbeit und Kapital	206
2.2.2 Räteverfassung und staatliche Schlichtung	215
2.3 Erfahrungen und Konsequenzen	225
2.3.1 Belastungsgrenzen der Zentralarbeitsgemeinschaft	225
2.3.2 Funktionsprobleme der Wirtschaftsdemokratie	235
● 2.4 Erkenntnisse für eine ordnungspolitische Neuorientierung	239
3. Antagonismus und Harmonie in den Arbeitsbeziehungen	250
3.1 Sozialpartnerschaft als Minimalkonsens	250
3.1.1 Wesen und Funktionsbedingungen	250
3.1.2 Inhaltliche Dimensionen	259
3.1.3 Externe und interne Bedrohungen	267
3.1.3.1 Radikalisierungsdruck und Spaltungstendenzen	267
3.1.3.2 Risiken neuer Arbeitskampfformen	275
3.1.3.3 Gefährdungen der Integrationsfunktion	281
3.1.4 Konfliktregulierende Vereinbarungen	289
3.2 Sozialpartnerschaft und Gemeinwohlbindung	293
3.2.1 Zur Notwendigkeit einer Gemeinwohlformulierung	293
3.2.2 Gleichgewicht durch Gegenmacht	306
● 3.3 Wege zum sozialen Frieden	317
3.3.1 Ordnungspolitische Konsequenzen	317
3.3.2 Konjunkturpolitische Konsequenzen	321
Literaturverzeichnis	324

Abbildungsverzeichnis

1: Die Interpretation säkularen Wachstums nach der „Lange-Wellen-Hypothese“	23
2: Die Interpretation säkularen Wachstums nach der „Strukturbruchhypothese“	25
3: Das wachstumstheoretische Erklärungskonzept der „Rekonstruktionsperiode“	28
4: Die Interpretation säkularen Wachstums nach der „Trendhypothese“	29
5: Die Entwicklung des Arbeitskräfteeinsatzes in der deutschen Volkswirtschaft während der Kriegsjahre	38
6: Struktur und Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens der Industrie im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland von 1924 bis 1957	46
7: Die Verwaltungsstruktur der britischen Zone im Jahre 1946	89
8: Die Verwaltungsstruktur der amerikanischen Zone im Jahre 1946	
9: Zentralismus versus Föderalismus: Der erste Wirtschaftsrat	106
10: Föderalismus versus Zentralismus: Der zweite Wirtschaftsrat	125